

# ZUSAMMEN GEWACHSEN

		2017 TSV Aktivum							
2009 REHA-Sport				1998 Badminton					
		1988 Akrobatik							
1976 Judo				1971 Tennis					
	<div style="border: 2px solid red; border-radius: 15px; padding: 10px; text-align: center;"> <p><b>TSV HÜTTLINGEN</b></p> <p><i>125</i> <b>JAHRE</b></p> <p><b>1892 - 2017</b></p> </div>								
								1969 II. Weg	
								1969 Leichtathletik	
		1967 Ski, Snow & Beach							
1953 Tischtennis				1947 Fußball					
		1937 Handball							
1925 Schützen				1892 Turnen					



# 125 Jahre TSV Hüttlingen e.V.

---

*Der turnerische Geist ist Leben,  
das einmal wie der Wind  
und das andermal wie der Sturm sein muss.  
Einmal wie die Frühlingssonne,  
die weckt und dann wieder wie Herbstlicht, das reift.  
Der turnerische Geist ist nicht nur Beharren,  
aber auch nicht nur schreiten.  
Er darf kein Zustand sein, denn er ist Kraft.*

---





Günter Ensle  
Bürgermeister

Mit Stolz kann der TSV Hüttlingen 1982 e.V. im Jahr 2017 auf eine 125-jährige Tradition zurückblicken. Bereits 1892 wurde der Sportverein gegründet und feiert nun sein großes Jubiläum. Heute ist der TSV Hüttlingen sportliche Heimat für über 2100 Mitglieder, davon ca. 740 Kinder und Jugendliche. 13 verschiedenste Abteilungen bieten eine breite Palette des Sportangebots für Alt und Jung. Die hohe Mitgliederzahl beweist, dass diese Angebote gerne angenommen werden. Ein Sportverein, der auf sein 125-jähriges Bestehen zurückblicken kann, zeugt zum einen von einer flexiblen Vereinsführung, die es verstanden hat den vielfältigen Wandlungen und Veränderungen unserer schnelllebigen Zeit Rechnung zu tragen und zum anderen davon, dass es ebenso verstanden wurde, Tradition und Fortschritt erfolgreich zu kombinieren und in ein Verhältnis zu bringen. Zudem ist auch die Treue der Vereinsmitglieder, ohne deren Verbundenheit das Fortbestehen des Vereins sicher nicht denkbar gewesen wäre, bemerkenswert. Die Erstellung der vereinseigenen Sportanlagen Bolzensteig war nur möglich durch einen hohen finanziellen Einsatz sowie das großartige Engagement vieler Idealisten. Dank solider Finanzierung ist der Verein zur Zeit nahezu schuldenfrei und kann somit sein bisher größtes Vorhaben, das Sportvereinszentrum Aktivum, verwirklichen.

Auch ich feiere das Jubiläum voller Stolz und Freude mit dem TSV Hüttlingen, der in 125 Jahren zu einem festen Bestandteil unserer Gemeinde geworden ist und diese mit sportlichem Engagement täglich bereichert. Gerne nehme ich die Gelegenheit wahr, allen Verantwortlichen, den aktiven und passiven Mitgliedern sowie den Freunden des TSV Hüttlingen zum 125jährigen Vereinsjubiläum die besten Grüße und Glückwünsche auszusprechen.

In der heutigen Zeit voller Veränderungen ist der TSV zu einem wichtigen Garant für den Sport in Hüttlingen geworden und all denen, die dies ermöglicht haben, gilt mein Dank und meine Anerkennung.

Möge das Jubiläum und die damit verbundenen Veranstaltungen dazu beitragen, dass dem TSV Hüttlingen neue Freunde und Gönner zugeführt werden und der eingeschlagene Weg zum großen Erfolg fortgesetzt werden kann.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Günter Ensle'.

Günter Ensle  
Bürgermeister

Stolz kann der Verein auf seine Geschichte zurückblicken. Im Namen des Schwäbischen Turnerbundes gratuliere ich zu Ihrem Jubiläum herzlich. In all den vergangenen Jahrzehnten hat der Turn- und Sportverein Hüttlingen e.V. grundlegende gesellschaftliche Wandlungen mit vollzogen und sportliche Entwicklungen mitgestaltet.

Wenn ein Verein über so viele Jahrzehnte hinweg die Menschen seiner Umgebung anzieht, hat er vor allem eine große soziale Leistung vollbracht und in seinem sportlichen Angebot ausdauernd Qualität bewiesen.

Zwar gibt es bis heute kein Patentrezept, das sich auf jeden Verein übertragen lässt. Denn je nach Ort und gesellschaftlichem Umfeld herrschen andere Bedingungen. Es gibt aber gemeinsame Kernaufgaben, auf die jeder Verein seine Antwort finden muss. Eine davon ist die Frage nach der Qualität der Angebote. Um als Verein auf Dauer konkurrenzfähig zu sein, zählt Qualität, Qualität und nochmals Qualität. Deshalb sollte das Bestreben der Vereinsführungen ständig auf Qualitätssicherung ausgerichtet sein.

Wenn ich heute dem Turn- und Sportverein Hüttlingen e.V. Grüße überbringen und Glückwünsche zu seinem 125-jährigen Jubiläum aussprechen darf, möchte ich auch allen danken, die durch Ihr ehrenamtliches Engagement dazu beigetragen haben, den Verein aufzubauen und zu einer festen Größe im Schwäbischen Turnerbund zu machen.

Ich bin überzeugt davon, dass sie mit Ihrem Können und Ihrer Erfahrung auch die Zukunft ihres Vereins sichern.

Für neue Herausforderungen und Aufgaben wünsche ich Mut, Festigkeit und viel Elan – vor allem aber viel Freude bei Turnen, Gymnastik und Sport.



Wolfgang Drexler Mdl  
Präsident des Schwäbischen Turnerbundes



Wolfgang Drexler Mdl

*Präsident des Schwäbischen Turnerbundes*



Manfred Pawlita

Vizepräsident Sportkreise und Vereine des  
Württembergischen Landessportbundes e.V.

Der Württembergische Landessportbund gratuliert dem TSV Hüttlingen aufs Herzlichste zu seinem 125-jährigen Bestehen – auch im Namen der gesamten Sportfamilie in Württemberg. Der TSV Hüttlingen kann zu Recht stolz sein auf dieses Jubiläum. Denn es gibt nicht sehr viele Vereine im württembergischen Sport, die auf eine solch lange Geschichte zurückblicken können.

Ein Jubiläum ist dabei immer auch Ausdruck der Stärke unserer Sportvereine. Sie besitzen Innovationskraft und Anpassungsfähigkeit, ohne die sie die gesellschaftlichen Veränderungen nicht erfolgreich bewältigen können. Sie stehen aber genauso für Kontinuität und Stabilität und geben damit nicht nur den Mitgliedern Halt. Der Schlüssel dazu sind seit jeher die Menschen in den Sportvereinen und das, was sie antreibt: die Begeisterung für Sport und Bewegung, der Wunsch nach gemeinnützigem und solidarischem Miteinander und die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement, in dem der Wunsch nach selbstbestimmtem Handeln und Gestalten aufgeht. Der TSV Hüttlingen ist heute eine starke Säule des gesellschaftlichen Lebens. In den Abteilungen und einzelnen Gruppen finden die Mitglieder ein vielfältiges Sportangebot. Für viele Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Ältere ist der Verein nicht nur sportliche, sondern oft auch soziale Heimat. Darin entsteht das Netz von Beziehungen und Freundschaften, das weit über den Verein hinausreicht – und manchmal ein ganzes Leben lang hält. Sport im Verein ist eben Bewegung und Begegnung. Ohne Sportvereine wäre das Leben in unserem Land ärmer – gesellschaftlich und kulturell. Dies alles ist ohne ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, Helfer/innen, Betreuer/innen und Übungsleiter/innen nicht möglich. Für den WLSB ist deshalb das 125-jährige Jubiläum des TSV Hüttlingen ein guter Anlass, allen Ehrenamtlichen für ihren engagierten Einsatz zum Wohle des Sports und der Gesellschaft aufrichtig zu danken.

Ich wünsche dem TSV Hüttlingen ein erfolgreiches und motivierendes Jubiläumsjahr und die nötige Kraft, die anstehenden Aufgaben erfolgreich zu meistern.

Manfred Pawlita  
Vizepräsident Sportkreise und Vereine des  
Württembergischen Landessportbundes e.V.

Im Jahre 2017 jährt sich zum 125.igsten Mal der Gründungstag des TSV Hüttlingen 1892 e.V. 125 Jahrzehnte auf die unser TSV mit Stolz zurückblicken kann. Angefangen hat alles im Jahre 1892 als die Gründungsväter einen Turnerplatz zur Verfügung gestellt bekommen haben. Zweck des Turnvereins war damals die Heranbildung leiblich und geistig tüchtiger Männer, welche frisch, fromm, froh und frei werden mögen.

Heute ist der TSV mit seinen über 2.200 Mitgliedern ein Mehrspartenverein und bietet 13 Sportarten in 10 Abteilungen an und ist mit seinen zusätzlichen Angeboten im Gesundheitssport sehr aktiv und eine feste Größe in der Gemeinde.

Um den veränderten Ansprüche an Sportangeboten in Zukunft gerecht zu werden, sind wir gerade dabei neue Räume zu schaffen. Damit können wir die Angebote für unsere Mitglieder im gesundheitsorientierten Fitnessbereich erweitern.

In der jahrzehntelangen positiven Entwicklung unseres Vereins haben wir oft eine Vorreiterrolle inne, diese verdanken wir unseren zahlreichen Ehrenamtlichen. Deshalb darf ich allen Verantwortlichen, Ehrenamtlichen, Übungsleitern und Unterstützern seit Gründung des Vereins danken. Sie alle haben dazu beigetragen, dass unser TSV Hüttlingen im Jahre 2017 auf eine 125-jährige Tradition zurückblicken kann.

Im Jubiläumsjahr 2017 heiße ich alle unsere Gäste „Herzlich Willkommen“ und wünsche Ihnen viel Freude bei unseren Veranstaltungen.



Tibor Borbély  
1. Vorstand  
TSV Hüttlingen



Tibor Borbély

1. Vorstand TSV Hüttlingen



## 1895 - Die Fahnenweihe



Am 7. Juli 1895 konnte der Turnverein die Fahnenweihe, verbunden mit dem Gauturnfest des Brauenberggaues, in seinem Ort begehen. Über 100 Mitglieder scharten sich nun um die neue Fahne und die Mitgliederzahl gab Ansporn zu neuem Schaffen. Beim Gauturnfest im Juli 1896 in Heidenheim nahmen 25 Turner und die „neue Fahne“ teil.



## 1925 - Gründung Abt. Schützen



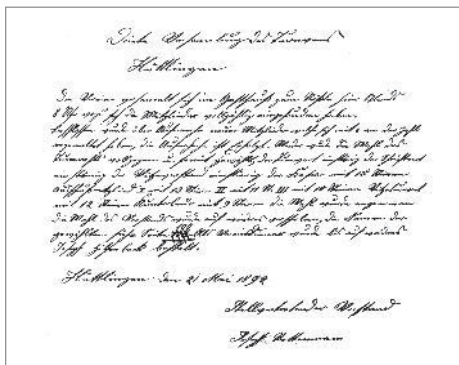
Schützenabteilung im Jahre 1927

Hinten (v.l.n.r.):  
Franz Bux, Xaver Bullinger, Albert Schenk,  
Anton Bolz, Josef Rettenmaier

Vorne (v.l.n.r.):  
unbekannt, Georg Mayer (Joggele),  
Albert Haag



## 1892 - Die Gründungszeit



Wechselseitig ist das Leben, ganz besonders in dem jetzigen Tempo der Zeit. Generationen kommen, Generationen gehen! Wieviel ist doch schon über Turnvater Jahn, als Begründer des deutschen Turnens, geschrieben und gesagt worden. Was wir heute als selbstverständlich betrachten, wurde zu den Zeiten Jahns und auch noch in späteren Jahren bekämpft und angefochten. So fanden sich auch in Hüttlingen Männer zur Gründung eines Turnvereins zusammen.



## 1910 - Gauturnfest 19. Juni



Ein Bild, das jedes alte Turnerherz erfreut. Die siegreiche Vereinsriege des TV Hüttlingen beim Gauturnfest am 19. Juni 1910 in Aalen.

Sie erhielt beim Vereinswettturnen mit ihren Blitzstabübungen einen ersten Preis in Klasse I.





## 1929 - Turnhallenbau



Für heutige Verhältnisse kaum nachvollziehbar, wurden Rücklagen gebildet, um eine eigene Turnhalle zu bauen. Mit Eigenleistungen, trotz 6 Arbeitstagen in der Woche mit täglich 10 bis 12 Stunden, wurde in den Jahren 1929, 1930 und 1931 eifrig gebaut.



Hallengrundfläche: 15 mtr. x 9 mtr.

## 1933 - Musterriege, 15. Turnfest



Hintere Reihe (v.l.n.r.):

Anton Kieninger, Josef Funk, Jakob Fürst,  
Anton Rechtenbacher, Josef Schöffner,  
Gregor Bees, Johannes Abele, Josef Kinzler

Vordere Reihe (v.l.n.r.):

Georg Vaas, Karl Steidle, Kaspar Balle, Franz Bux,  
Georg Strobel, Alois Thaler, Otto Schöffner,  
Josef Sorg, Hans Mayle

## 1931 - Einweihung Turnhalle



Mit dem Bau der Jahnturnhalle wurde eine weitere erfolgreiche Epoche des Vereins eröffnet.

Mit allen verfügbaren Kräften wurde dieses Bauwerk erstellt. Am 12. Juli 1931 konnte die Halle in Verbindung mit einer Veranstaltung von Wettkämpfen seiner Bestimmung übergeben werden. Zur Feier der Einweihung waren 12 Vereine erschienen.

## 1937 - Gründung Abt. Handball

Nach unseren Aufzeichnungen begann das Jahr 1938 mit Freundschaftsspielen gegen TG Hofen und MTV Aalen, in der 2. Jahreshälfte begannen die Pflichtspiele und am 4. Dezember 1938 gelang gegen den TSV Wasseralfingen der 1. Sieg mit 6:8. Bis Kriegsbeginn waren 15 Spiele der Aktiven und 13 Jugendspiele ausgetragen worden.



Hans Maile, Kurt Jüngel, Bernhard Schweizer,  
Albert Ruf, Robert und Clemens Abele,  
Michael Bullinger, Günther Haas, Jakob Fürst



## 1939 - Turnfest Ludwigsburg

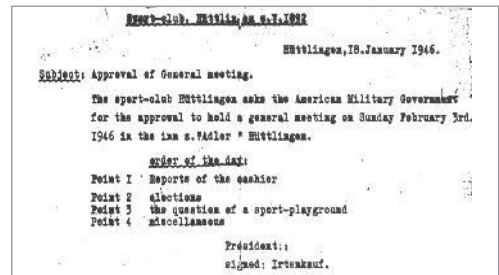
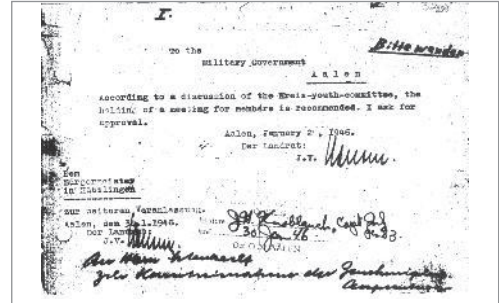


Stehend (v.l.n.r.):  
Seibold Richard, Birkle, Müller Hans,  
Rettenmeier Ottmar, Vaas Eugen, Bux Xaver,  
Brunner Jos., Bux Albert, Bieg Max,  
Mangold Bernhard, Thaler Alois, Mayle Hans,  
Schäffner Otto, Rechtenbacher Anton,  
Haag Josef, Hailer Josef

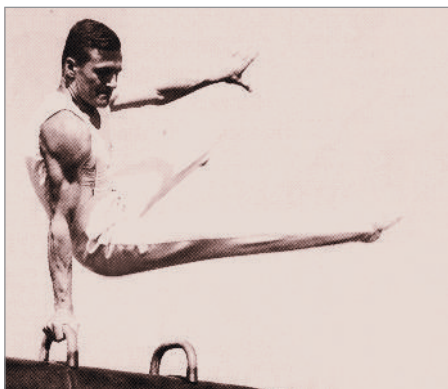
Sitzend (v.l.n.r.):  
Abele Robert, Steidle Albert, Strobel Georg,  
Oberturnwart, Abele Clemens, Gold August

## 1946 - 1. Versammlung

Nach Bestätigung der Vertrauenswürdigkeit durch Herrn Famighetti kam es zur Neugründung am 30. November 1945. Die 1. Generalversammlung, unter vorheriger Genehmigung der Tagesordnung durch die Militärregierung, wurde am 3. Februar 1946 im Adlersaal einberufen.



## 1939 - Württ. Meisterschaft



Georg Strobel, Württ. Meister 1939

## 1945 - Ende 2. Weltkrieg

Nach dem 2. Weltkrieg, der unendliches Leid gebracht hatte, mussten aufgrund einer Verordnung der amerikanischen Militärregierung sämtliche Sportvereine aufgelöst werden. Wie überall, wurde auch in Hüttlingen, die Ausübung jeglicher sportlicher Tätigkeit untersagt.

Der Verein war praktisch aufgelöst. Dieser Zustand durfte aber nicht bleiben.

### Antrag an amerikanische Militärregierung

Am 7. Oktober 1945 wurde, was die Zulassung betraf, im Gasthaus Adler eine Versammlung abgehalten. Dabei wurde ein Termin am 14. Oktober im Rathaus vereinbart. Der damalige Bürgermeister Angstenberger musste dem TV Hüttlingen die Vertrauenswürdigkeit und die einzuhaltenden Bedingungen gegenüber der amerikanischen Militärregierung beglaubigen.

Federführend waren die Mitglieder Josef Bullinger, Anton Rechtenbacher, Bernhard Irtenkauf und Anton Stegmaier.



### 1947 - Gründung Abt. Fußball

Im Sommer 1945 gründeten junge Männer im Gasthaus zum Lamm die Ringgemeinschaft Jungschwaben, eine kulturelle Vereinigung, die vorwiegend Theaterstücke aufführte und Tanzkurse veranstaltete. Um einen Ausgleich zu schaffen wurde Fußball gespielt. 1947 wurde dann die heutige Fußballabteilung gegründet.



Gründungsmannschaft

### 1952 - Handballmannschaft



Handballmannschaft 1952

Vier Jahre nach dieser Aufnahme gelang es der Hüttlinger Mannschaft erstmals einen Meistertitel zu erringen, im Jahre 1956 wurden sie Meister der Bezirksstaffel Fils.



### 1951 - TV und SV wird zu TSV

Ein wichtiger Teil der Geschichte des Vereins ist der am 11. November 1951 erfolgte Zusammenschluss mit dem nach dem Krieg neu gegründeten Sportverein, der Ringgemeinschaft „Jungschwaben“ (heute Abt. Fußball) zum heutigen „Turn- und Sportverein Hüttlingen e.V.“.

**1952 konnte unter Vorstand Hans Mayle das 60jährige Jubiläum gefeiert werden.**



Voigtmann, Breg, Strobel, Hafner, Weinhart, Wied Theo u. Erich, Forell Walter u. Paul, Renner

links: Bürgermeister Albert Brobeil

### 1953 - Gründung Abt. Tischtennis

Am 14. März 1953 wurde die Abteilung Tischtennis gegründet. Zu den Gründungsmitgliedern gehören: Eugen Abele, Otto Balle, Bernhard Bihr, Patriz Erhard, Fritz Fischer und Alfons Irtenkauf.



Die Anfänge des Tischtennisports



### 1962 - Sportplatz Bolzensteig



Sportplatz Bolzensteig mit Gasthof Waldhorn

### 1967 - Gaukinderturnfest

Das Gaukinderturnfest am 18. Juni 1967 wurde sorgfältig vorbereitet. Die Sportanlage in der Sandgrube musste bis dahin in gutem Zustand sein. Auf der Südseite wurde eine 150 m lange Aschenbahn mit vier Bahnen je 1,22 m breit angelegt.



Teerung der neuen Zufahrtsstraße zur Sportanlage



### 1959 - Turnfest Heilbronn



v.l.n.r.:

Gold Theo, Mühlberger Xaver, Müller Rolf,  
Gold August, Haas Georg, Gold Günther,  
Ursprung Martin, Bux Franz, Strobel Georg,  
Weller Heinz, Kinzler Otto, Hoppe Wolfgang,  
Wiedmann Albert

### 1962 - 25 Jahre Handball

Die Handballabteilung feiert ihr 25jähriges Bestehen. Sportlich waren die 50iger und 60iger Jahre geprägt von vielen und schönen Erfolgen auf dem Großfeld.



v.l.n.r.: Erich Niggmann, Anton Kieninger,  
Peter Spermann, Sigfried Gold, Kurt Maier,  
Florian Ruf, Heinrich Jüngel, Fritz Vogelmann,  
Rüdiger Irttenkauf, Martin Ursprung, Sigmund Kurz





### 1967 - Gründung Abt. Ski

Am 3. Dezember 1967 wurde im „Adler“ in Hüttingen die Skiabteilung gegründet.



### 1969 - Vom Großfeld in die Halle

Der Bau der Limeshalle im Jahr 1969 war für die Handballabteilung von entscheidender Bedeutung für die weitere positive Entwicklung. Ab 1970 fanden in der Limeshalle auch viele Jahre überregionale Handballturniere statt.



### 1967 - Handballmannschaft



v.l.n.r.:  
Rupert Ruf, E. Abele, P. Speermann,  
J. Kurz, F. Ruf, R. Ruf, Abteilungsleiter  
G. Kieninger, A. Irtenkauf, J. Lutz,  
M. Ursprung, K. Grünbaum, A. Haag

### 1969 - Gründung Abt. II. Weg



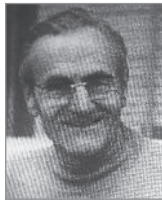
Die Abteilung II. Weg wurde gegründet, um aktive Sportler, die ihre Sportart nicht mehr wettbewerbsmäßig ausüben wollten, aufzunehmen. Karl Streicher, (s. Bild links) der Vater des Jedermannsports war erster Übungsleiter dieser Abteilung.

Dank seiner Arbeit wurden schon damals die Weichen für den noch heute aktuell angebotenen Gesundheitssport gestellt.



### 1969 - Gründung Abt. TuLA

Die Abteilung Turnen und Leichtathletik wurde als selbstständige Abteilung im TSV Hüttlingen gegründet. Schon seit 1892 gibt es Turnen und damit untrennbar verbunden auch die Leichtathletik beim TSV. Bis 1969 allerdings immer direkt dem Hauptverein unterstellt. Die ersten Abteilungsleiter waren Turnen, Georg Strobel und Leichtathletik, Theo Gold.



Georg Strobel



Theo Gold

### 1972 - Turnländerkampf

Der TSV ist Ausrichter des Turnländerkampfes der Junioren Deutschland gegen die Schweiz am 18. November 1972 in der Limeshalle.



Vorsprechen im Grünen Baum zum Länderkampf. v.l.n.r. Gerhard Kiener, Eugen Kopp, Albert Zellekens, BM Albert Brobeil, Georg Strobel



### 1969 - 1. Skikurse für Jugend

In der Saison 1969/70 wurde zum ersten Mal ein Skikurs für die Hüttlinger Jugend angeboten. Ein selbstgebauter Schlepplift konnte am Silvesternachmittag in Betrieb genommen werden.



### 1971 - Gründung Abt. Tennis

Gründungsversammlung September 1970. Zu diesem Zeitpunkt gab es jedoch noch keinen Platz zum spielen daher fand das Training meist bei der Heimatsmühle und in der Limeshalle statt. Am 16. Juni 1973 wurde der erste Hartplatz neben dem Schützenhaus im Eichwald eingeweiht.

### 1971 - Über 500 Vereinsmitglieder

Ebenfalls 1971 und erstmals in der Geschichte des Vereins ist der Mitgliederstand auf über 500 angestiegen (507). Zusammen mit etwa 250 Jugendlichen kann der Verein auf über 750 Mitglieder verweisen.



## 1973 - Schützenhausbau



Schützenhausbau 1973-1975



Obere Reihe v. links:  
Werner Burghausen, Ludwig Bux jun., Karl Bux,  
Franz Jörg, Max Maier, Klaus Deeg, Thomas Jörg.

Mitte v. links:  
Otto Kuhn, Albert Bolz, Wolfgang Brenner,  
Heinz Schulze, Alfons Gerner, Rolf Fürst,  
Oswald Bolz.

Unten v. links:  
Reinhard Sprenger, Ludwig Bux sen., Eleonore  
Schulze, Gerhard Kieninger, Anton Bolz.

## 1975 - TuLA Abteilung



Turn- und Leichtathletikabteilung mit damaligem  
Abteilungsleiter Eugen Jörg, links außen.

## 1974 - Fasching



von oben / v.l.n.r:  
Michael Niebus, Patriz Ilg, Volker Fröhlich,  
Alfred Erhardt, Gold Theo, Strommer Franz,  
Hans Maier, Siegfried Pieri

## 1976 - Gründung Abt. Judo

Am Dienstag, 1. Juli 1976, wurde im Gasthaus  
Adler die Gründungsversammlung der Abteilung  
Judo gehalten. Wilhelm Hoppe wurde zum  
Abteilungsleiter gewählt. Roland Weinschenk  
übernahm die Posten als Trainer und Sportwart.



## 1978 - 25 Jahre Tischtennis



Die Mitglieder im Jubiläumsjahr



Jubiläumsturnier

## 1978 - Hausfrauenturnen

Zur Verstärkung setzte Karl Streicher schon bald Frau Walitza aus Fachsenfeld als Übungsleiterin ein, um die inzwischen auf 55 Frauen angewachsene Gruppe in der Limeshalle optimal zu betreuen. Damit war die Übungsgruppe Hausfrauenturnen entstanden.



Gründungsfoto der Abteilung „Hausfrauenturnen und Jedermannturnen“



## 1977 - 40 Jahre Handball

Das 40 jährige Jubiläum der Handballabteilung im Jahr 1974 wurde eingrahmt vom 6. Reinhold Ruf Gedächtnisturnier und einem Festabend mit der Kapelle „Caracas“.



v.l.n.r.:

Abtlg.-Leiter R. Holl, H. Werner, R. Haag,  
K. Frömel, G. Wolfsteiner, P. Vetter, K. Werner,  
F. Spielmann, G. Jörg, kniend: K. Fürst, H. Strobel,  
R. Deibert, B. Holl, R. Spermann

Weitere Spieler: H. Wanner, D. Abele, K. Krafft,  
J. Paluch, G. Diehm, H. Deeg, G. Deibert, K. Koch,  
A. Steinacker, R. Wolfsteiner, N. Wolfsteiner, T. Abele,  
H. Fürst, L. Abele, H. Bitter, Th. Schimek, W. Deibert,  
M. Briechle, M. Ursprung, H. Bullinger, P. Spermann,  
B. Ruf, F. Ruf, K. Bux, R. Irtenkauf, P. Hoppe

## 1978 - Gründung „Dorias“

Nach einigen Jahren Pause regte 1978 der damalige Abteilungsleiter Eugen Jörg an, eine neue Showgruppe zu gründen. Der junge Anton Abele wurde beauftragt und schon bald waren „Die Dorias des TSV“ geboren. Unter Trainer Klaus Brenner begeisterte diese Gruppe von 1978 bis 1987 das Publikum im ganzen Land.



von oben / v.l.n.r.:

Biggi Bullinger, Andrea Faul, Gerhard Maier,  
Herman Maier, Raphaela Ungar, Marina  
Schort, Anton Abele, Hans Maier, Lutz Hilker,  
Elke Laqua





## 1980 - Judo Bezirksmeisterschaft

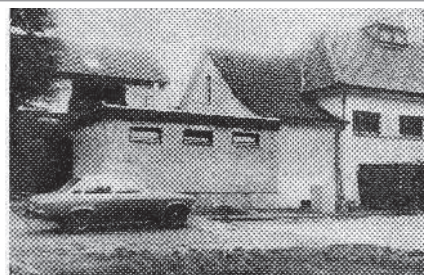
Bezirks-Mannschaftsmeister „Die Männer mit den schwarzen Anzügen“ in Crailsheim.



v.l.n.r.:

Klaus Monzheimer, Günther Öttwös, Josef Lutz,  
Werner Bernthaler, Bernd Stahlmann, Hubert  
Krach, Alfred Groß, Ronald Weinschenk,  
Dieter Zeller, Detlef Monzheimer

## 1981 - Erweiterung Turnhalle



Hüttlinger Tischtennispieler als Banenarbeiter tätig

Mit einem Heimspiel gegen die Tischtennis-Sperter von Abtsgmünd wurde am Wochenende die TSV-typische Zehnturnhalle eingeweiht, nachdem zuvor in über 2000 Arbeitstagen die neue Halle renoviert wurde und seine Anbau mit zusätzlichen Anlagen erstellt hatte. Ein Jahr lang waren die Tischtennispieler im Einsatz, renovierten den Geräte-Raum, den Hallenboden, die Hallenabdeckung, die Heizungsanlage, sowie die WC-Anlagen und erstellten gleichzeitig einen Anbau (unter Bild), der einen Raum, einen Aufenthaltsraum, eine Dusche und Umkleidekabinen beinhaltet. Der Dank des Initiators Tibor Boboly geht in erster Linie den Helfern, sowie den Banenarbeitern Eberhard Schaffner und Hubert Krach. Die Finanzierung wurde in erster Linie durch Gelder der Gemeinde Hüttlingen, des Württembergischen Landessportbundes, des TSV Hüttlingen, sowie durch Spenden von Aktiven, Freunden und Gönnern und Firmen in Höhe von insgesamt 50.000 DM getragen.

Langjährige Spielstätte der Tischtennisabteilung.



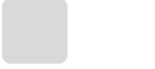
## 1980 - Turnfest Waiblingen



10 x 100m Staffel - Empfang im SAV-Heim

## 1982 - 4 weitere Tennisplätze

Am 1. Mai 1982 wurden 4 weitere Tennisplätze und das Clubheim beim Schützenhaus eingeweiht.



## 1986 - 10 Jahre Judo



Obere Reihe: Manfred Krach, Helmut Steinger, Axel Gutzmer, Eugen Fürst, Martin Schrankenmüller, Alex Diehm, Manfred Horlacher, Thomas Franz, Stefan Koch, Roland Moll

Mittlere Reihe: Gründungsmitglied Wilhelm Hoppe, Abt.-Leiter Ronald Weinschenk, Günther Öttwös, Hubert Krach, Gabi Maier, Ingrid Maier, Thomas Faul, Stefan Weinschenk, Ralf Miller, Eugen Ziegler, Christiane Thorwart, Birgit Butschek, Pierre Schuppich, Tobias Schuppich;

Untere Reihe: Sven Ziegler, Achim Wagner, Peter Dorn, Holger Butschek, Robert Kaiser, Christine Weinschenk, Markus Rechtenbacher, Wolfgang Ruf, Markus und Bernd Gerner, Markus Hocke

## 1987 - Neuer Schlepplift

Am 10 Januar 1987 wurde im Buchwald der neue Schlepplift in Betrieb genommen.



## 1983 - Skischule anerkannt

1983 wird unsere Skischule vom Schwäbischen Turnerbund anerkannt.



## 1986 - Bau der Schießhalle



## 1987 - 50 Jahre Handball

Mit einem umfangreichen Fest und Sportprogramm feierte die Handballabteilung 1987 ihr 50 jähriges Jubiläum.



Die Jahre 1987 bis 2012 waren geprägt von vielen sportlichen Erfolgen, Veranstaltungen und Jugendzeltlagern.



## 1988 - Sportakrobatik TuLA

Biggi Wolf brachte die Sportakrobatik als Wettkampfsport nach Hüttlingen. In jungen Jahren war sie erfolgreiche Turnerin und übernahm als Trainerin die Verantwortung der Leistungsgruppe. Ab diesem Zeitpunkt nannte sich die Abteilung Turnen - Leichtathletik - Akrobatik.



Die Abteilungsleitung

## 1987 - Einweihung Sportplatz

Im Juni 1987 wird in mehreren Festwochen die Einweihung des neuen, von der Gemeinde erstellten, Sportgeländes Bolzensteig gefeiert.



## 1989 - Frauensport



Seit 1989 bis heute wird die Übungsgruppe, das Hausfrauenturnen, von Helga Arnold (Bild li.) geleitet und heißt heute Frauensport.

## 1989 - Ernennung STB-Skischule

Im Jahre 1989 ernannte der Landesskiwart Theo Buchgraber im Zuge einer feierlichen Veranstaltung Hüttlingen zur STB-Skischule.



### 1991 - TT - 1000 Spiele

1. Aktiver mit 1000 Spielen



Gründungsmitglied Alfons Irtenkauf

### 1992 - Spatenstich Tennisheim



Spatenstich fürs neue Clubheim am 24. Januar.



Richtfest am 20. März.

### 1991 - Versehrtensport

Zwei Sportler des TSV Hüttlingen waren im Versehrtensport überaus erfolgreich. Beide kamen aus der Tischtennisabteilung. Beim Ranglistenturnier 1991 in der Limeshalle konnte Weber den 2. Platz belegen.

Eberhard Schöffner (re.) und Karl-Heinz Weber (links). Beide konnten erfolgreich mehrere Meistertitel erarbeiten.



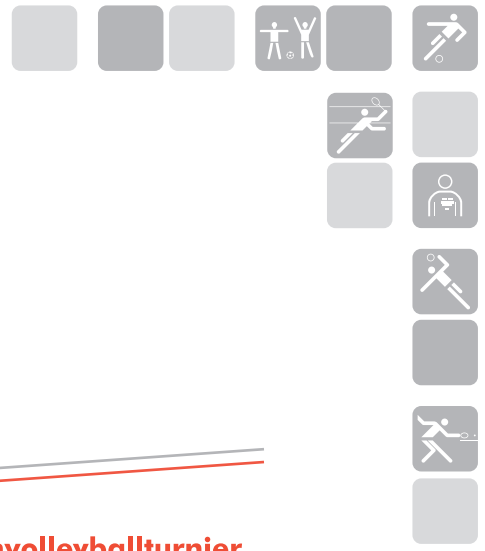
### 1992 - 1. Luftgewehr-Mannschaft

1. Luftgewehr-Mannschaft in der Landesoberliga



v.l.n.r.:

Jürgen Balle, Ludwig Bux jun., Gebhard Fürst, Heike Fischer, Uwe Kirchartt, Franz Seibold, Thomas Deeg



## 1992 - 100 Jahre TSV

Im Jubiläumsjahr 1992 zählte der TSV bereits 1723 Mitglieder, davon 601 Kinder, und hatte sich zu einem der größten Leistungs-, Freizeit- und Breitensportvereine in der Ostalregion entwickelt.



## 1996 - 1. Beachvolleyballturnier

Das erste Beachvolleyballturnier fand an der Jahnhalle statt.



## 1992 - Jubiläumsscheibe



Jubiläumsscheibe zum 100jährigen Jubiläum des TSV Hüttlingen e.V.

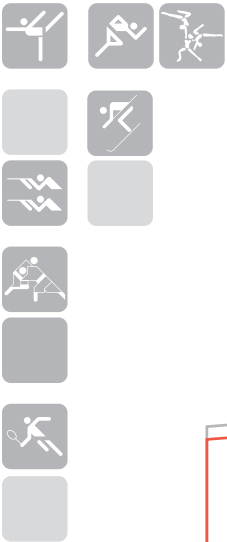
## 1996 - Eröffnung Geschäftsstelle

Am 16. Oktober 1996 wurde offiziell unsere Geschäftsstelle eröffnet. Damals wie heute wird diese durch Maria Haag geleitet.



von links sitzend:  
Dietmar Zimare, 1. Vorstand, Maria Haag  
Geschäftsstellenleiterin, Gert-Günter Schulz,  
Bürgermeister

hinten von links:  
TSV-Gesamtausschuss- & Gemeinderatsmitglieder:  
Eugen Abele, Reinhold Holl, Christine Mann,  
Ulrich Jankowski, Helmut Böhm, Hans Deeg,  
Generos Jörg, Dieter Abele, Anton Abele,  
Hans-Jörg Teufel, Georg Seibold



## 1998 - Gründung Abt. Badminton



### Zukünftige Abteilung Badminton Hurra, es ist geschafft!

Am 25.6.1998 wurde in der Gründungsversammlung im Gasthaus „Lamm“ die Abteilung Badminton offiziell gegründet. Durch die zahlreiche Beteiligung sportbegeisterter Badminton-Freunde und des 1. Vorsitzenden des TSV wurde dies ermöglicht.

#### Versammlungsverlauf:

1. Begrüßung durch die Initiatoren der zukünftigen Badmintonabteilung
2. Erläuterung der satzungsgemäßen Vorgaben durch BGG- und TSV-Satzung durch den 1. Vorsitzenden Dietmar Zimare, im Beisein von Geschäftsführerin Maria Haas
3. Wahlen, durchgeführt von Herrn Zimare: 1. Abteilungsleiter Thomas Merkle, 2. Abteilungsleiter Roland Kling, Kassenswesen Andrea Lindbauer, Schriftführer Matthias Zeilinger
4. Allgemeine Diskussion über Hallenbelegungszeiten und sportliche Zielsetzungen der neuen Abteilung. Bei geeigneten Trainingsmöglichkeiten wird eine Wettkampfteilnahme angestrebt.

Dank an den Gesamtvorstand für die freundliche Aufnahme in den TSV und für die Zukunft die Hoffnung auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen.

## 2001 - Ski Snow and Beach



Die Abteilung Ski benennt sich um. Der neue Name der Abteilung:

„Ski Snow and Beach“

## 1998 - Überschwemmung

Das Unwetter das im Mai 1998 über Hüttlingen hinweg zog richtete großen Schaden an. Auch die Tennisplätze wurden dabei nicht verschont.



## 1999 - Kugelfang Schützen

Bau des Kugelfangs der 50-m-Schießbahn.





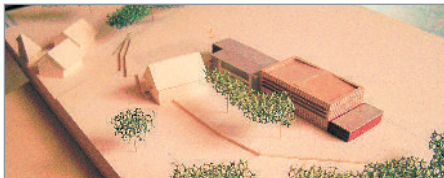
## 2002 - „Das Großprojekt“



Gemeinde greift dem TSV Hüttlingen unter die Arme

Das Erfolgsgeheimnis der 1971 gegründeten Einheitsliga-Verbandsvereine liegt in der engen Zusammenarbeit mit der Gemeinde. In Hüttlingen ist dies ein herausragendes Beispiel. Die Gemeinde hat die finanzielle Unterstützung der Vereine übernommen und die notwendigen Investitionen für den Bau der Sportanlage übernommen. Die Gemeinde hat die notwendigen Investitionen für den Bau der Sportanlage übernommen. Die Gemeinde hat die notwendigen Investitionen für den Bau der Sportanlage übernommen.

Unterzeichnung Erbaurechtsvertrag



Modellbau der Anlage

## 2003 - „Avanti-Avanti“



Im Sommer 2003 gründeten ehemalige Württembergische und Deutsche Meister der Sportakrobaten die Gruppe „Avanti-Avanti“. Bis heute präsentieren sie erfolgreich, ihre auf die Musik abgestimmten, schwierigen Akrobatik- und Tanzelemente.



## 2003 - Spatenstich 23. Januar



v.l.n.r.: Sportkreisvorsitzender Manfred Pawlita, Bauleiter Joachim Greiner, Mitarbeiter Fa. Fuchs, 1. Vorstand Tibor Borbély, Matthias Schlosser Geschäftsführer Fa. Schlosser Holzbau, Bürgermeister Günter Ensle, Vorstand für Finanzen Helga Arnold, Geschäftsstellenleiterin Maria Haag, Bauunternehmer Hermann Fuchs



Richtfest am 9. Mai 2003

## 2003 - Einweihung neue Halle



Neubau nach Fertigstellung am 3. November



Einweihungsfeier mit Schlüsselübergabe an Tibor Borbély durch die Fa. Schlosser.



### 2005 - Abriss Jahnturnhalle



### 2006 - Bau Kurzwaffenstand

Bau des Kurzwaffenstandes



### 2004 - „Aktive Herren“

Seit Ende 2004, nach 15 Jahren Übungsleiter bei den Jedermännern widmet Florian Ruf sein Engagement nun den „Aktiven Herren“.



Aktive Herr Gründungsmitglieder 2004

Übungsleiter der Jedermänner ist seither Helmut Arnold unterstützt von Karl Fahrbach.

Die Gruppe „Mutter und Kind – Turnen“ hat inzwischen ihre Heimat in der Abteilung Turnen und Leichtathletik, (TuLA), gefunden.

### 2006 - Fußball Vereinsheim

Die Abteilung Fußball erstellte im Januar 2006 neue WC-Anlagen für das Stadiongelände sowie einen Vereinsraum. Dieser soll insbesondere der Fußballjugend zugute kommen. Das Vereinsheim konnte pünktlich zur WM fertiggestellt werden.







### 2008 - Pistolenstand Schützen

Im Mai 2008 erfolgte die Abnahme des neu erstellten Pistolenstandes mit 25m-Bahn der Abteilung Schützen.

### 2008 - 10 Jahre Badminton

10-jähriges Bestehen der Badmintonabteilung. Die Feier wurde durch Abteilungsleiter und Gründungsmitglied Thomas Merkle eröffnet.



### 2010 - Spatenstich Ballsporthalle

Um die Baumaßnahmen noch im Jahre 2010 durchführen zu können war die Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung notwendig. Am 15. Juli wurde, ohne Gegenstimmen mit 82 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt so das der Spatenstich am 27. September 2010 erfolgen konnte.



v.v.l.n.r.: Bürgermeister Hr. Ensle, Hr. Kienle Bau-geschäft Stegmaier, Hr. Klenk KSK, Hr. Schiele KSK, Hr. Eberhard Schöffner TSV, Fr. Maria Haag TSV, Fr. Heidi Borbely Gemeinderat, Hr. Josef Rieger Förderverein Ballsporthalle

oben: Hr. Tibor Borbély TSV, Fr. Kerstin Bickel TSV, Hr. Eduard Rup TSV



### 2009 - Gründung Abt. REHA Sport

Eine weitere Abteilung wird durch Elfi Werner gegründet, die Abteilung REHA Sport.

### 2009 - 40 Jahre TuLA

Die Abteilung TuLA feiert ihr 40 jähriges Bestehen. Unter den vielen Gästen waren selbstverständlich auch die Abteilungsleiter der vergangenen Jahre.



v.l.n.r.: Hans-Jörg Teufel, Anton Abele, Hannes Lockenvitz, Hans Werner, Walter Ebert, Gerhard Bauer, Karl Werner

### 2010 - Einweihung Ballsporthalle



Unter einem enormen Einsatz des Hauptinitiators Eduard Rup, unterstützt von Planer und Bauleiter Steffen Feichtenbeiner und Eberhard Schöffner sowie von zahlreichen Helfern konnte in der Ballsporthalle am 23. Dezember 2010 die erste Übungseinheit der aktiven Fußballern absolviert werden.





### 2012 - SG2H Handball



Im Jahr 2012 konnte die Handballabteilung auf 75 erfolgreiche und erlebnisreiche Jahre zurückblicken. Gleichzeitig begann ein neues Kapitel. Damit schloss sich der Kreis. Was 1937 mit einem Werbespiel gegen die TG Hofen begann wurde ab der Saison 2012/13 eine Spielgemeinschaft. Nach 75 Jahren der Rivalität haben die beiden Nachbarn zur SG2H zusammengefunden.



### 2014 - Kocherknieturnier

Das alljährlich stattfindende Turnier ist fester Bestandteil im Jahresprogramm der Abteilung Badminton.



### 2012 - REHA Sport Leitung

Claudia Kurz übernimmt die Leitung der Abteilung REHA Sport. Elfi Werner scheidet aus. Die Zahl der Mitglieder ist seit September 2013 auf 44 Mitglieder gestiegen und es gibt 2 Herzsportgruppen.

### 2013 - 60 Jahre Tischtennis





### 2015 - REHA Sport Gruppe



### 2015 - SVZ Versammlung

Bereits 2012 fiel im Gesamtausschuss der Startschuss, unser Sportvereinszentrum zu erweitern. Nach intensiver Planung fand am 20. November 2015 eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Von den 131 anwesenden Mitgliedern stimmten 99 mit ja für die Zukunft des TSV Hüttlingen.



### 2015 - Ein Blick von oben



### 2016 - Abriss Waldhorn

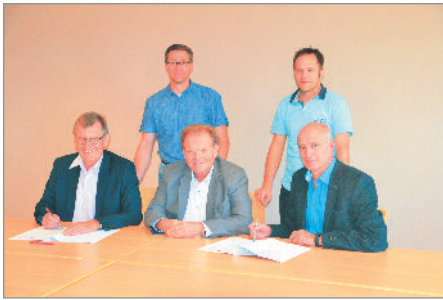
Am 12. September 2016 wurde mit dem Abriss der ehemaligen Gaststätte „Waldhorn“ begonnen.





## 2016 - GU Vergabe

Der TSV schließt am 21. September 2016 Vertrag mit Generalunternehmer für den Bau des Sportvereinszentrums ab.



hi.v.l.n.r.: Simon Gaiser TSV, Michael Ilg TSV

vr.v.l.n.r.: Tibor Borbély TSV, Hr. Trittler  
Fa. Hebel Bau, Eduard Rup TSV

## 2016 - Bodenplattenbesichtigung

Besichtigung der Bodenplatte des Sportvereinszentrums am 20. Dezember 2016.



v.l.n.r.:

Herr Birle Hebel Bau; Tibor Borbély, Eduard Rup,  
Michael Ilg, Simon Gaiser TSV.

2017...

## 2016 - TSV Jugendleiter



Gesamtverein:

v.l.n.r.:

Thomas Ilg,  
Tanja Mühlberger  
Sandra Avigliano



Abteilungsjuugendleiter:

hi.v.l.n.r.:

Fußball: Martin Schneider, Schützen: Joachim  
Jooß, Badminton: Martin Köder, Tischtennis:  
Timo Starz, Handball: Alexander Maul, Tennis:  
Bernd Rosemann, Snow & Beach: Patrick Pfründer

vr.v.l.n.r.:

Judo: Barbara Hailer, TuLA: Patricia Burkhardt,  
Gesamtjuugendleiterin: Tanja Mühlberger und  
Sandra Avigliano, Handball: Tobias Strobel

## 2016 - Spatenstich SVZ



v.l.n.r.:

Simon Gaiser TSV; Michael Ilg TSV; Hr. Lachen-  
witzer WLSB; Hr. Stegmaier Fa. Stegmaier;  
Bürgermeister Ensle;; Fr. Seibold VR Bank;  
Hr. Rössler Turgau; Hr. Schiele KSK; Tibor  
Borbély TSV; Hr. Pawlita Sportkreis; Hr. Trittler  
Fa. Hebel Bau; Eduard Rup TSV



# VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

---



Hans-Jörg Teufel  
[www.allianz-teufel.de](http://www.allianz-teufel.de)

